

requiescit sanctus Hildolfus, hic (capite)¹ retento, cuius etiam apud idem cenobi(um trans)latio facta est ab eodem martire ann(o incarnationis) Dominice millesimo II. VI.^a feria II. [—] Novembris². Iacuit autem in eodem (tumu)lo corpus sancti Maximini usq(ue ad an)num Dominice incarnationis DCCCC(XLII)³ [id est] per annos CCLXXXVI et tunc (a vene)rabili Ruotperto Trevirorum arc(hiepiscopo) levatum cum corporibus sanctorum Agri(tii et) Nicecii locatum est, ubi nunc [debito servi]⁴tio veneratur.

Was noch weiter folgt, ist von einer andern Hand zugefügt und noch stärker beschädigt. Die Flucht des Athanasius aus Alexandria und seine Aufnahme durch den hl. Maximin in Trier wird in theilweise wörtlicher Uebereinstimmung mit den Gesta Treverorum (SS. VIII, 153) erzählt.

1) Vgl. SS. IV, 90 col. 2 v. 18: 'excepto capite, quod inter collegarum meorum corpora prior retinuit locus'. 2) In diesem Datum steckt ein Fehler. Die .II. vor der Lücke ist durch die Punkte als vollständig gekennzeichnet, aber weder II. Kal., noch II. Non., noch II. Id. Nov. war 1002 ein Freitag. Nun wissen wir aus SS. IV, 91, dass die Gebeine des hl. Bonifaz in Moyennoutier in Vergessenheit geriethen, später wieder aufgefunden und provisorisch in Begoncelle beigesetzt, dann aber nach Moyennoutier rückübertragen wurden, u. zw. im J. 1043 'in sexta feria, quae II. Nonas Novembris habebatur'. Die Uebereinstimmung dieses Datums mit dem obigen ist immerhin so auffallend, dass man vermuthen möchte, 1002 sei irrthümlich statt 1043 gesetzt, und die Translation des Kopfes sei, wie das naheliegt, gleichzeitig mit der Rückübertragung der übrigen Gebeine des hl. Bonifaz nach Moyennoutier erfolgt. Dann wäre an Stelle der Lücke 'Nonas' zu ergänzen. 3) Vgl. Notae dedicationum ecclesiarum SS. XV, 2, 1269 zum 13. Oct. 4) So oder ähnlich zu ergänzen.
